



Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das
Gemeindeparlament Glarus Nord

Datum 5. Mai 2015
Abteilung Bau-, Raum- und Verkehrsplanungskommission (BRVK)
Person Christoph Zwicky
E-Mail chzwicky@bluewin.ch

**Kommissionsbericht zum Geschäft
Verpflichtungskredit (Objektkredit) von brutto CHF 920'000 für die Sanierung
der Hinterdorfstrasse in Oberurnen**

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

An der Sitzung vom 5. Mai 2015 hat die Bau-, Raum- und Verkehrsplanungskommission über das vom Gemeinderat benannte Geschäft „Verpflichtungskredit (Objektkredit) von brutto CHF 920'000 für die Sanierung der Hinterdorfstrasse in Oberurnen“ beraten.

An der Sitzung nahmen teil:

Präsident: Christoph Zwicky, Obstalden
Mitglieder: Ann-Kristin Peterson, Niederurnen
Daniel Landolt, Näfels
Kurt Krieg, Niederurnen
Fridolin Dürst, Obstalden
Luca Rimini, Oberurnen
Protokoll: Elsbeth Kundert, Gemeindekanzlei
Gäste: Hans Leuzinger, Ressortleiter Bau und Umwelt
Hanspeter Schiesser, Fachstellenleiter Abwasser/Wasser
Entschuldigt: Martin Landolt, Näfels

Für die Beratung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Antrag des Gemeinderats vom 5. März 2015
- Werkplan (an der Sitzung aufgelegt)

1. Ausgangslage

Der Abschnitt Bettenen von der Achernstrasse bis zur Kreuzung Rösslistrasse und die Hinterdorfstrasse bis zur Poststrasse soll aufgrund des mangelhaften Zustandes saniert werden. Gleichzeitig sollen sämtliche Leitungen (Meteorwasser, Schmutzwasser, EW, Gas, Swisscom, Cablecom) im vorgesehenen Bereich wo nötig ersetzt und erweitert werden.

Mit den geplanten Massnahmen kann die Versorgungs- und Entsorgungssicherheit auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen gebracht werden. Abwassertechnisch wird ein Trennsystem realisiert, welches ermöglicht, einen Grossteil des Siedlungsgebietes gewässerschutzkonform zu entwässern und den Fremdwasseranfall in die Schmutzwasseranlagen zu reduzieren. Auch können die Anforderungen an die Löschwasserversorgung umgesetzt werden.

2. Eintretensdebatte

Eintreten ist unbestritten.

3. Detailberatung

Das Projekt ist eine Fortsetzung, die auf die in den Jahren 2013/2014 sanierte Rösslistrasse folgt. An den bereits sanierten Werkleitungen der Rösslistrasse werden mehrere Werke der Bettenenstrasse angeschlossen.

Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren noch nicht alle Details bekannt, weshalb zusätzlich zur Kreditgenehmigung ein Nachtragskredit benötigt wird, um mit dem Projekt starten zu können.

Bachdurchlass Dorfbach

So war der Ersatz des Bachdurchlasses im Mündungsbereich der Hinterdorfstrasse ursprünglich nicht geplant / budgetiert.

Da der Durchlass in einem schlechten Zustand ist und dem Hochwasserschutz nicht entspricht, soll dieser im Rahmen einer Vorleistung zum geplanten Hochwasserschutzprojekt zusammen mit dem vorliegenden Projekt ausgeführt werden.

Die Gesamtkosten für den Ersatz des Durchlasses werden auf CHF 75'000 veranschlagt.

Hydrantenleitung

Da sich gestützt auf Abklärungen mit der glarnerSach zeigte, dass zur Gewährleistung des Brandschutzes ein zusätzlicher Hydrant erstellt werden sollte, muss die entsprechende Wasserleitung von ursprünglich geplanten 50 m auf eine Länge von 160 m erweitert werden. Aus diesem Grund hat sich die Summe des Werkes „Wasser“ gegenüber der budgetierten Summe von CHF 110'000 auf CHF 235'000 erhöht. Es kann davon ausgegangen werden, dass die glarnerSach die Hydrantenleitung zu einem Teil mitfinanziert.

Schneeräumung

In der Kommission wurde auf die prekäre Schneeräumungssituation hingewiesen. Da sich die Schneeräumung in diesem Gebiet durch die engen Verhältnisse und ohne Möglichkeiten zur Schnee-Entsorgung als sehr schwierig erweist, ist darauf zu achten, dass die einzige Möglichkeit, den Schnee zu deponieren, nicht durch eine Verteilkabine oder andere Bauwerke versperrt wird.

Dieser Hinweis soll im Projekt berücksichtigt werden.

Für die Kommission stellte sich auch die Frage, ob sie über sämtliche Anträge des Gemeinderats eine Empfehlung an das Parlament abgeben soll. Ob die Kommission für die Gewährung des Nachtragskredits als Einzelnes zuständig sei wurde in Frage gestellt.

Da die Kreditfreigabe aber vom Nachtragskredit abhängig ist und die Kommission die zusätzlichen Arbeiten als notwendig und sinnvoll erachtet, wird dem Gemeindeparlament empfohlen, alle Anträge des Gemeinderats zu unterstützen.

4. Anträge der BRVK

Die Kommission beantragt dem Gemeindeparlament, auf das Geschäft einzutreten und die Anträge 1, 2 und 3 des Gemeinderats vollumfänglich zu unterstützen.

Freundliche Grüsse

Bau-, Raum- und Verkehrsplanungskommission



Christoph Zwicky
Kommissionspräsident

Kopie an: Parlamentssekretariat